

Protokoll Nr. 7/2026 der 7. Sitzung des 13. Studierendenparlaments

Datum und Uhrzeit:

Mittwoch, 14. Januar 2026 | 18:15 Uhr bis 22:38 Uhr

Ort:

O28 H21

Moderation:

Sarah Högerle

Protokoll:

Fabienne Langfeld, Florian Thamm

Anwesenheitsliste:

StuPa

Magnus Renz
Hannes Schmidt
(20:55 Uhr)
Laura Schultes
Luca Miller (22:05Uhr)
Jakob Höink (21:34
Uhr)
Fabienne Langfeld
Florian Thamm (20:55
Uhr)
Priska Höll (22:09 Uhr)
Matthias Ruf
Anna Henneboel

Senat

Sarah Högerle

FSR

Mika Ringle
Julius Schürle
Leonard Habrom
(21:38 Uhr)
Tim Roos

ProKo

Florian "Feuchti"
Feuchtmayr (22:37
Uhr)

Entschuldigt:

Ronja Marschall
Volkan Uygun

Unentschuldigt:

Vertreter der StEx:

Johannes Scheidle
Finnika (bis 20:38 Uhr)

Gäste:

Lana Nassar
Ariba Ajaz

Hinweise:

Abstimmungsergebnisse sind mit (Ja:Nein:Enthaltung) angegeben.

TOP 1: Begrüßung**1a. Feststellung der Beschlussfähigkeit**

eröffnet die Sitzung um 18:15 Uhr

1b. Beschluss der Tagesordnung**Vorgeschlagene Tagesordnung**

TOP 1: Begrüßung

TOP 1a: Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 1b: Beschluss der Tagesordnung

TOP 2: Bestätigung des Protokolls der 6. Sitzung vom 17.12.2025

TOP 3: Berichte

TOP 3a: Gremienbericht der StEx

TOP 3b: Gremienbericht des FSR

TOP 3c: Gremienbericht des Senats

TOP 4: Entsendung auf die Sitzung der StEx

TOP 5: Stud. Kleinprojekt: Muslimische Hochschulgruppe

TOP 5a: Rechenschaft: Iftar-Abend 2025

TOP 5b: Antrag: Fastenbrechen-Veranstaltung 2026

TOP 6: Vorüberlegungen zur Ausgestaltung des StuVe Vorsitzes

TOP 7: Bericht Stand Camppuccino

TOP 8: Wahlordnung

TOP 9: Finanzordnung

TOP 10: Sonstiges

Beschlossene Tagesordnung

TOP 1: Begrüßung

TOP 1a: Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 1b: Beschluss der Tagesordnung

TOP 2: Stud. Kleinprojekt: Muslimische Hochschulgruppe

TOP 2a: Rechenschaft: Iftar-Abend 2025

TOP 2b: Antrag: Fastenbrechen-Veranstaltung 2026

TOP 3: Bestätigung des Protokolls der 6. Sitzung vom 17.12.2025

TOP 4: Berichte

- TOP 4a: Gremienbericht der StEx
- TOP 4b: Gremienbericht des FSR
- TOP 4c: Gremienbericht des Senats
- TOP 5: Entsendung auf die Sitzung der StEx
- TOP 6: Vorüberlegungen zur Ausgestaltung des StuVe Vorsitzes
- TOP 7: Bericht Stand Camppuccino
- TOP 8: Wahlordnung
- TOP 9: Finanzordnung
- TOP 10: Sonstiges

TOP 2: Stud. Kleinprojekt: Muslimische Hochschulgruppe

TOP 2a: Rechenschaft: Iftar-Abend 2025

HSG stellt vor + zeigt Bilder des Abends:

- Interkulturelles Fastenbrechen
- Im Bürgerzentrum Eselsberg
- bedeutende Personen an den Hochschulen, Bürgermeister, ... eingeladen
- ca. 100 Gäste
- Begrüßung, Vortrag: was ist Ramadan und dessen Bedeutung?, gemeinsames Gebet, gemeinsames Fastenbrechen, verschiedenes Essen

Fragerunde:

Priska: Wie viele nicht-muslimische Studierende waren da?

- schon einige und die Organisatoren

Magnus: Die Mensa hatte sich geweigert das auszurichten, hat sich daran was geändert?

- Es hat sich noch nichts ergeben. Das Problem wäre die politische Spannung gewesen und diese herrscht noch.

TOP 2b: Antrag: Fastenbrechen-Veranstaltung 2026

HSG stellt vor:

- finanzielle Unterstützung (420 € Miete (gleicher Ort wie letztes Jahr) + 80 € Getränke)
- sollen ca. 200 Gäste sein
- fragt, ob es andere Räume gibt? (Multimediarraum (zu klein), H21 (zu klein), roter Hörsaal (zu klein))

Fragerunde:

Finnika: Ist es schon gemietet?

- Nein, aber angefragt

Julius: erwähnt Veranstaltungen in ähnlicher Größe, welche an der Uni stattfinden

Das Studierendenparlament genehmigt das Studentische Kleinprojekt "Iftar-Abend" der muslimischen HSG in Höhe von 500€ für das Kalenderjahr 2026. (16:0:0)

GO-Antrag: Neuer TOP: Rücksprache zu Rücktritt von StEx Datenschutz und Recht als TOP 6

Gegenrede Julius: Was bedeutet der TOP?

Matthias: Wollte mir der Mail die Gelegenheit geben sich vorzubereiten. Zum Inhalt: Julia hat letzte Sitzung ihren teilweisen Rücktritt bekannt gegeben. Würde gern nochmal drüber sprechen, damit StuPa eine Meinung bilden kann.

Abstimmung (6:2:8)

TOP 3: Bestätigung des Protokolls der 6. Sitzung vom 17.12.2025

Das Studierendenparlament beschließt das Protokoll der 6. Sitzung vom 17.12.2025 wie vorliegend. (11:0:5)

TOP 4: Berichte

TOP 4a: Gremienbericht der StEx

KW1 (und Weihnachten)

- wir haben uns über den Vorsitz ausgetauscht, und angefangen zu überlegen wie wir hierzu weiter verfahren wollen
- wir haben die HSGs über die Winterpause im Umlaufverfahren beschlossen, Igor hat in diesem Rahmen festgestellt, dass die HSG Ordnung an einigen Stellen etwas schwammig ist
- Igor hat, wie ihr vielleicht schon gelesen habt, 50 weitere Basketball-Freikarten für StuVe-Engagierte organisiert
- Igor hat die Planungen für die Podiumsdiskussion gemeinsam mit dem Politikreferat finalisiert
- Johannes hat sich weiter um die Organisation des Campuccinos gekümmert
- Annika, Jonas und Theresa haben sich um ihr Alltagsgeschäft gekümmert
- Annika wurde in die Stoppakete, Stundenzettel und Anstellung hauptamtlicher Referenten eingearbeitet
- Julia hat die Infoveranstaltung für die Datenschutzensprechpersonen und einen Ausweichtermin, für die Personen, die dort nicht anwesend waren durchgeführt
- Julia hat sich mit einer Anfrage des Politikreferats bezüglich der Podiumsdiskussion befasst
- Jonas hat sich mit der Kalkulation des Chemikerfaschings befasst
- Jonas hat angefangen sich Gedanken zur Inventarisierung zu machen

- Jonas hat sich mit Jakob getroffen bezüglich der Koordination des Jahresabschlusses

KW2

- Wir haben uns zu unserer Mitgliedschaft bei den DJH beraten
- Igor hat mit dem Politikreferat die Podiumsdiskussion durchgeführt
- Igor hat spontan den Schneetag begleitet
- Igor war mit DasDing wegen dem Chemikerfasching in Kontakt
- Johannes hat sich mit dem Fahrrad- und dem Weltoffenheitsreferat getroffen
- Josh hat sich mit dem Orgaref getroffen
- Annika und Theresa haben 13 Bewerbungen bearbeitet
- Annika und Theresa haben Alltagsgeschäft gemacht (Einstellungen, Stopp-Pakete, Änderungsverträge)
- Jette hatte ein Meeting zu einer Mental Health Informationskampagne
- Julia hat einen weiteren Termin zur Datenschutz Schulung angesetzt
- Julia hat eine Verschwiegenheitserklärung für die StuVe erstellt
- Julia hat Anfragen zur Podiumsdiskussion bearbeitet
- Jonas hat Alltagsgeschäft gemacht
- Jonas hat sich mit den Finanzen vom Chemikerfasching beschäftigt

Fragerunde:

Magnus: Sind wir schon Mitglied der DJH?

- Jojo: wir sind aktuell Mitglied, es ist auch bezahlt für dieses Jahr. Es war nur nicht bekannt. Überlegung, ob man es 2027 dann wieder einführt, da es momentan keiner nutzt.

Magnus: Was sind die Kosten?

- Johannes: 36€ pro Jahr

Luca: Wieso ist DasDing auf dem Chemikerfasching?

- Jojo: Es wurde eine Verbindung aufgebaut, allgemeine Reportage über Uni-Partys.
- Anna: Zu Chemikerfasching: Igor hat abgesprochen das beim Filmen nicht das Ziel ist besoffene Studierende vor die Kamera zu bekommen.

Priska: Nur Ulm oder generell?

- Jojo: Ist genau nicht bekannt, aber eher allgemein

Magnus: Die Vorsitzthematik war nicht mehr Thema in KW 2?

- Johannes: Wollten sich intern beraten
- Jojo: Ne wurde nicht nochmal thematisiert

Julius: Was ist mit Vorsitzdebatte gemeint?

- Jojo: Thematik wer nächste Vorsitz und wie gehen wir damit aus
- Fabie: Nun geht es darum, wie man fortführt

TOP 4b: Gremienbericht des FSR

- Waren nicht beschlussfähig
- Suchen nach Kandidaturen für den Departmentsrat sowie die Kommission für Studium und Lehre des Departments

Fragerunde:

Finnika: Sitz ich da grad drin?

- ja
- Finnika: dann stell ich mich nochmal auf

TOP 4c: Gremienbericht des Senats

- saß nicht

TOP 5: Entsendung auf die Sitzung der StEx

Das Studierendenparlament entsendet Magnus Renz auf die Sitzungen der Studierendenexekutive. (15:0:1)

Pause 18:50 Uhr bis 19:14 Uhr

TOP 6 Nachbesprechung zu TOP 5 Teil 2 der 6. Sitzung des 13. StuPa

Matthias: Haben in der letzten Sitzung vieles beredet unter Ausschluss der Öffentlichkeit. Julia hat erwähnt, dass sie einige Aufgaben nicht länger aufführen kann. Man hatte einen Kompromiss gefunden, doch es gibt noch weiterer Redebedarf wie man von nun an fortfährt.

**GO Matthias: Ausschluss der Öffentlichkeit.
Keine Gegenrede.**

TOP wurde aus Verständnisgründen während die Öffentlichkeit ausgeschlossen war umbenannt.

TOP 7: Vorüberlegungen zur Ausgestaltung des StuVe Vorsitzes

Magnus: Mail von Jette für die StEx. Frage an die StEx: soll es eine O-Satzungsänderung oder Ähnliches geben?

- Johannes: Aufgabenbeschreibung und Meinung, eher keine O-Satzänderung.

Debatte:

Fabie: Hätte gern ein Recap von Julius

Julius:

- ich habe Julia gesagt bei der Übergabe was die Aufgaben des Vorsitzes sind
- gibt Landeshochschulgesetz Vorgaben (Unterschriften)
- paar kleine Aufgaben
- Metrokarten (Geschäftsvorsitz)
- hatte sich mit StuVe als Ganzes befasst und nicht nur sein Ressort- wohin soll die StuVe gehen, man haftet auch dafür (Steuergeschichten,...), Spaßprojekt (10 Jahre StuVe)
- Wenn etwas nicht läuft, hat man höheres Verantwortungsbewusstsein, um Dinge wieder richtig zu biegen
- Sitzungen geleitet (muss sich dann auch mit allem auseinandersetzen)
- Wenn Beschwerden bei der StuVe eingehen -> landen beim Vorsitz
- man hat keine Durchgriffsmöglichkeiten gegenüber dem Rest der StEx, man bekommt ja auch keine Personaldebatten über andere StExler mit (Kritikpunkte und Bedenken des StuPas)
- Man kann Vorsitz nicht verantwortlich machen für Rest der StEx

Fabie: Die formellen Aufgaben übernimmt Julia momentan noch, die Add-Ons sind ja nicht vorgeschrieben. Nun die Frage, ob man die zusätzlichen Aufgaben festlegen soll

Magnus: Glaube wurde mehr Zusatzarbeit gemacht als eigentlich festgelegt wurden. Sollten festhalten das diese Aufgaben (Zukunft/Richtung StuVe, Personal der StEX) nicht Vorsitzaufgaben sind sondern StuPa. Sieht Schwierigkeiten darin Vorsitz als Kontrollorgan festzulegen, sondern sollte mehr Kritik sammeln etc. Vorschlag: klare Linien zwischen StuPa und Vorsitz, um Dopplungen zu vermeiden. Wieso braucht man den Vorsitz (außer formelle Sachen).

An Julius: Hattest du Aufgaben nach Außen, Representation?

- Julius: Als StEx-Lehre hatte man nichts mit dem Präsidenten und Geschäftsführer des Studiwerks zu tun, sondern erst als Vorsitz. Aber auch an vielen anderen Stellen. Uni hat diese Strukturen und wir sollten eine Person mit Selben Verantwortungslevel senden. Innen und Außen macht auch solche Aufgaben, deswegen hat unser Vorsitz weniger Aufgaben.

Feuchti: sieht es wie Magnus. Die beschriebenen Aufgaben sind wichtig, aber teils StuPa Aufgaben. Sollte man Leitung der Sitzungen daran binden? Representative Aufgabe? Bekommt der Vorsitz mehr Geld? Würde es Sinn machen die zu erhören, wenn man mehr Aufgaben ihm gibt?

- Annika: Vorsitz bekommt keine extra Vergütung

Magnus: Die Repräsentationsstelle sollte für Außen beibehalten werden.

Frage an StEx: Wie läuft es genau ab, wenn man mit anderen Ämtern kommuniziert / Was und Wen vertritt der Vorsitz genau? Oder eigene Interesse?

- Julius: Vertretungsposition der StuVe hat StEx. Kann mit Legislative Rücksprache halten. Es gibt Beschlüsse damit Vorsitz Sachen sagen/machen kann. Darüber muss man sich selbst

Gedanken machen und eventuell zum Parlament damit gehen. Beispiel Campuccino: Gab kein ja oder nein Beschluss vom StuPa, aber gab auch keine Kosten

Julius: Selbstorganisation der StEx überlassen. man bekommt Vorsitz zu Ressort dazu. Man macht das, wenn man schon ne Weile in seinem Ressort drin ist. Als er Vorsitz war, gabs bei Lehre nicht ganz so viel zu tun (hatte mehr Zeit für Vorsitz). Mehr Geld eher keine Lösung. Je nach welches Ressort den Vorsitz hat gibt es unterschiedlichen Fokus bei der Vorsitzarbeit.

Sarah: Schließt sich in einigen Punkten Julius an. Gerade die interne Aufgabe ist StEx Sache. Bei externen Auftritten eher vermindern, festhalten wo es sinnvoll wäre. Dass der Vorsitz sich nicht verantwortlich sehen muss. Im Austausch mit StuPa und StEx, evtl. einem AK. Extern oder Intern

Julius: Umgang von Personalsituationen. StEx fehlt Beschwerdungsinstanzen und hat höhere Hemmschwelle zum StuPa zu gehen. Wenn sich über dich beschwert wird bekommst du nichts mit (Personalldebatte, ect.) ,auch keine Lust eventuell mehr in der StEx zu sein. Bei Referaten das selbe. Wer solls sonst machen außer der Vorsitz?

Magnus: Sieht die Schwierigkeit im Beschwerdenmanagement, es wird nur schwierig wenn der Vorsitz dann darauf basierend handeln muss. Zudem könnten so Probleme untergehen. StuPa soll drauf achten, aber kein Elefanten daraus machen

Fabie: Vorschlag - AK-Gründung für festgelegte Aufgaben

Matthias: Weiß nicht ob AK die Lösung ist, denn die Frage ist relativ dringlich. Man hat leider zu wenig Zeit. Findet, der StEx Vorsitz hat die Möglichkeit zu handeln/reden ohne Macht vom StuPa zu benötigen.

Magnus: Zur Frage der Regelung, in der O-Satzung steht nur fest wie viele Leute im Amt sind und dass sie durch das StuPa gewählt sind. Bei Änderung müsste man vielleicht die O-Satzung ändern. Liest aktuell nicht aus der O-Satzung raus, dass kein externer Vorsitz möglich ist. Gegenüber einer externen Person (StEx-Extern) hätte das StuPa allerdings (Magnus rechtsauffassung nach) keine Handhabe/Weisungsbefugnis

- Sarah (auf Magnus): Durch wahlen haben wir Kontrolle, können die ja wieder abwählen. Aber wäre sauberer anders, haben abgesehen von Abwahl keine weiteren Möglichkeiten
- Jojo (auf Magnus): Der Vorsitz muss ein Teil der StEx sein laut LHG

Julius: Hab mal bei anderen Studischaften geschaut: Die haben auch nicht mehr als wir (Stuttgart, Karlsruhe, Mannheim).

Konstrukt des Vorsitizes ist so individuell, daher wäre es wahrscheinlich sinnvoller mit der ausführenden Person persönlich zu reden und dabei Erwartungen/Anforderungen formulieren. In irgendeiner Satzung verschriftlichen wäre wahrscheinliche schwierig aufgrund der hohen Individualität, eine Erwartungsvereinbarung bei der Bestellung wäre vermutlich sinnvoller.

Fabie: Da wir bereits festgestellt haben, dass die vorgeschrieben Aufgaben auch weiterhin erfüllt werden, haben wir eigentlich doch noch Zeit um weitere Aufgabenbereiche zu kommunizieren

Mika: Datenschutz und Recht und Vorsitz kann kollidieren. Doppelspitze vllt besser als Dauerlösung, damit man sich gegenseitig unterstützt. Hält eine individuelle Vereinbarung über Aufgaben für sinnvoller

Laura: versteht es schwierig formelles festzuschreiben, aber mündliches ist ebenfalls schwer. Erwartungen zu erfüllen kann man schlecht festhalten. Satzung oder Vertrag praktischer

Magnus: Wollte auch drauf eingehen: Austausch so selten (nur zur Bestätigung) eher schwierig. Aufgaben eher Geschäftsführung und nicht politisch. Braucht einen gewissen Rahmen für die politische Komponente des Amtes, politische Richtlinienkompetenz liegt beim Parlament. Fände eine präsidiale Rolle sinnvoller als eine exekutive Rolle. Dem Vorsitz einmalig ein Programm mit auf den Weg zu geben stellt eine potentielle Gefahrenquelle dar. Kann aus Mitschriften nicht abschätzen was Julia für politische Ziele verfolgt. Es braucht einen Rahmen, sieht auch die Möglichkeit dies in einem einfachen Beschluss zu fixieren.

Matthias: Frage zum Prozess, was ist gerade das Ziel von der ganzen Veranstaltung?

- Fabie (Auf Matthias): Haben den TOP ursprünglich dafür gemacht, dass sich die StEx noch Gedanken zur Vorstandsthematik machen kann
- Jojo (Auf Fabie): Als man sich überlegt hat wer es übernehmen kann, kam die Frage auf was genau die Aufgabenstellung, Wissensgewinn als primäres Ziel

Matthias: Jetzt Festlegen ob O-Satzung nötig

Julius: Das was Magnus möchte ist bereits geregelt, da die StEx an die bestehende Beschlusslage gebunden. Das aktuell nicht festgestellt werden kann was die politische Agenda ist liegt augenscheinlich daran, dass es keine Agenda gibt. StEx-Vorsitz muss flexibel agieren können, da wir nicht den Mitarbeiterstab haben um immer Rücksprache halten zu können. Vorsitz ist häufiger Ansprechpartner und muss daher ständig in der Lage sein ein Statement abgeben zu können (z.B.: wie steht die Legislative zu xy)

Magnus: sieht es wie Julius. Wollte grundlegend verhindern, dass der Vorsitz einen Alleingang für ein Projekt startet. Agieren können sollte der Vorsitz, initiieren sollte er nicht können

Aufgabensammlung

- Sitzungsorganisation der StEx überlassen
- Personalverantwortung gegenüber Geschäftsstelle der StEx überlassen
- nicht komplette Verantwortung und Überblick über ganze StEx
- LHG Aufgaben
- Geschäftsverkehr (Unterschriften etc.) ((apparently heißt das "Prokura"))
- Repräsentation (mindestens Gleichrangigen Mitglieder unserer Organisationen austauscht, Semestereröffnung) und soll starken Austausch/Rücksprache mit StuPa haben
- Anlaufstelle bei Beschwerden, konkret innerhalb StEx/ von Refs über StEx (ja/nein steht aus)
-> reicht sie weiter wenn er/sie das Thema nicht behandelt

Magnus: Wenn wir Vorsitz zu Beschwerdestelle machen muss der auch gesagt bekommen was er damit macht

Mika: innerhalb StEx Anlaufstelle sinnvoll. Frage nach Möglichkeit ob dann eine Extra Position eingerichtet werden könnte, um es dem Vorsitz abzunehmen- bezüglich StEx Internen Angelegenheiten

Julius: Schlichtungskommission hat anderen Arbeitsschwerpunkt (nicht Probleme innerhalb der StEx). Normalerweise gibt es in Beschwerdesystemen Eskalationsstufen. Damit landet automatisch jede Beschwerde irgendwann beim Vorsitz. (Nicht nur StEx intern, auch Presse, Uni, etc.). Trotz dessen wäre es sinnvoll ein effektives Beschwerdemanagement einzurichten welches dafür sorgt, dass nicht alles direkt beim Vorsitz landet.

Anna: Wichtig ein Beschwerdemanagement einzusetzen. Wo geh ich hin wenn ich Beschwerde beim Vorsitz habe. Sollte klar sein das das nicht aktiv Aufgabe des Vorsitz ist.

Sarah: Art des Beschwerdemanagementsystems zu diskutieren ist nicht Gegenstand der Sitzung.

Hannes: Tritt zurück (jetzt!(Nach 2,5 Jahren StuPa))

Magnus: Vorschlag: Vorsitz sollte Beschwerden die an ihn herangetragen werden, weiterleiten. Soll also Druck nehmen

Julius: Manchmal muss mans bearbeiten. Also soll angemessen mit Beschwerden umgehen (weiterleiten, wenns vertraulich ist kann man auch nicht einfach weitergeben, Infos weitergeben)

Sarah: Trägt es auf die Sammlung (siehe oben) so an die StEx weiterzugeben?

Magnus: Verfahrensfrage: wie soll es jetzt genau weitergehen? Beschluss oder ähnliches aus den obigen Punkten?

Sarah: Erstmal nicht da nur initiale Ideensammlung und auch die StEx noch die Möglichkeit haben soll dazu Stellung zu beziehen, (war primär nur als Wissensgewinn gedacht (siehe oben))

Julius: Soll wie Ausschreibungstext für StExler sein und kein Beschluss.

Magnus:Vllt sollten wir einen StuVe Vorsitz einführen in der O-Satzung?

Sarah: Will die Debatte nach abarbeiten der Redeliste schließen

Julius: Mail war sehr expliziert, Beschwerdepunkt bezgl. StEx interner Beschwerden abgehakt?

Johannes: In seinen Augen abgearbeitet. Kann nochmal nächste Sitzung aufgemacht werden

Sarah: Hinterherrennen hinter anderen StExlern sollte nicht Aufgabe des Vorsitzes sein

Matthias: Ist nicht möglich, da der Vorsitz bei grober Fahrlässigkeit haftet?

Magnus: Ist sich nicht sicher, glaubt aber, dass die Person haftet die grobe Fahrlässigkeit begangen hat, sieht es daher mehr als Kollektivaufgabe und nicht als Aufgabe einer Einzelperson. Dynamik könnte Personen dazu bewegen nichts mehr sagt (keine Hirarchie)

Luca: Laut seinem Verständnis haben wir das schon aufgeschrieben hab (Wenn ich kein Überblick hab kann ich nicht alle kontrollieren)

Julius: Grobe Versäumnisse von anderen Personen sorgen im Allgemeinen nicht dafür, dass dann Vorsitz haftet. Wenn Dinge erledigt werden müssen und dafür keine Ressourcen da sind muss Vorsitz diese aber natürlich anfragen

Sarah: Vllt. könnte man explizit irgendwo reinschreiben, dass, bis auf die im LHG festgeschriebenen Aufgaben, der Vorsitz keine Verantwortung trägt.

TOP 8: Bericht Stand Campuccino

Präsentation von Johannes

Fragen:

Anna: Soll das Vollautomat oder Siebträger werden?

Yojo: weiß man noch nicht, Siebträger ist ne Option

Yoyo: soll ähnlich wie Sushi-Bars betrieben werden

Magnus: Selbstkostenpreis, wäre ja ein Schankbetrieb, wie funktioniert das dann mit der Umsatzsteuer

Yoyo: Muss mit Jonas besprochen werden

Magnus: Chipkartensystem oder Barkasse

Yoyo: Kartenzahlung wäre das Ziel da wir nicht mit Bargeld hantieren wollen

Sarah: Es gibt eine Slush-Maschine die man ausleihen könnte

Magnus: Kurze Anmerkung, Sonderbudget sollte spätestens bis zur Sitzung am 11.02 beantragt werden, klappt das mit dem Zeitplan?

Yoyo: Fahren am 07.02 zur Intergastra, deswegen gibt es dann da wahrscheinlich keinen großen Vorlauf

Fragen von Yoyo:

Nur Fairtrade Produkte

Nur Bio Produkte

Was wollen wir nicht anbieten

Welche Preisspannen sollte es sein

Anna: Wir wollen geilen Kaffee anbieten, wenn die auch bio und fairtrade nice, aber Qualität besser. Preis bis 3€

Jakob: 3€ nicht Konkurrenzfähig

Matthias: Grenze wirklich höher als 1,5€??

Johannes: Ziel: Billigerer, schlechterer und auch teurer, besserer Kaffee

Anna: Muss Milch und so noch dazurechnen, Vllt Kaffeebohnenkostet?

Jakob: 0,8 € sollte Kaffee kosten maximal

Magnus: Was soll man nicht verkaufen? Man sollte da offen sein aber gegen dauerhafte Ausgabe von Alkohol und Zigaretten.

Leo: Zu Produkten: vegane Alternativen bitte (Fabie stimmt stark zu!!!)

Julius: Will Rabatt für Gremienmitglieder (80 % Anwesenheit)

Magnus: Was passiert wenn wir Gewinn machen? Wird noch geklärt

Sarah: Fancy teurerer Shit wär cool

Julius: Überlassung für 2 Jahre und anschließend die Initialkosten wieder reinholen? Ist nicht unser primärer Auftrag günstigen Kaffee anzubieten. Wäre gut wenn das mal durchgerechnet werden würde

Yojo: Jonas meinte, dass man die Initialkosten wieder reinholen soll.

TOP 9: Wahlordnung

Sarah: Wie dringend ist Finanzordnung, vertagen eine Möglichkeit?

Magnus: Nicht so dringend.

Magnus stellt vor (Präsi folgt):

- Die 1. Lesung nächste Sitzung, 2. Lesung am 11.02.
- Tippfehler korrigieren (4 gefunden)

Diskussion:

- Julius: Wahlausschuss sollte Transparent arbeiten
 - Priska: was bedeutet kooptiert? - Magnus kannst du das bitte schriftlich erklären:)
 - Julius: Wir schließen Senatsmitglieder und Proko nicht aus, bzw. auch StExmitglieder. Aus Personalmangelgründen daher lieber niemanden ausschließen
 - Was machen wir mit Orientierungssemestern? Dürfen Senat wählen aber nicht StuPa
 - Weil in keiner Fakultät natürlich kein FakRat und FSR
 - Mehr Aufwand die Orientierungssemester aus dem vollständigen Wählerverzeichnis rauszunehmen
 - Tim: ist es so gewollt das der Wahlausschuss die Konsti-sitzung leitet?
 - Julius: Auf Konsti soll nur gekonstit werden (GO)
-

TOP 10: Finanzordnung

Auszug aus Mail von Magnus:

ich hatte unlängst ein Gespräch mit StEx Finanzen über die Finanzordnung. Es gibt in der aktuellen Fassung einige Punkte die man inzwischen im Zuge der Aktualisierung unserer Satzungen und Ordnungen überarbeiten könnte. Die Finanzordnung wurde seit 2018 nicht mehr angefasst und seitdem haben sich Änderungen in der finanziellen Gesamtsituation der StuVe und den inzwischen üblichen Verwaltungsabläufen ergeben, die man in der Finanzordnung niederschreiben sollte. Ich würde vorschlagen dazu einen Arbeitskreis unter Beteiligung des Haushaltsausschusses und StEx Finanzen einzurichten um sich rechtzeitig vor der Haushaltsdebatte im nächsten Wintersemester mit einer Reform zu befassen.

Magnus: Kann nichts zu den Ideen von StEx Finanzen sagen. Vergleichsangebote und HHA könnten besser geregelt werden. Ist von 2018. Sollte am besten vor nächster HHP erfolgen.

Magnus will da rein, Sarah und Fabie auch. Matthias auch.

Das Studierendenparlament beschließt den AK Finanzordnung zur Überarbeitung der Finanzordnung einzurichten und entsendet Magnus Renz, Matthias Ruf, Sarah Högerle und Fabienne Langfeld.(10:0:0)

Alle haben die Wahl angenommen

Das Studierendenparlament entsendet Jonas Kögel in den AK Finanzordnung. (10:0:0)

Jonas Kögel nimmt die Wahl an

Matthias: HHP kann Verschwiegenheitserklärung unterschreiben, um Einblick in Finanzen der StuVe zu haben. GROßES LOB AN STEX

TOP 11: Sonstiges

Fabie: SL wird zukünftig häufiger Ordnungsmaßnahmen ergreifen, um Diskussionen abzukürzen.

TOPs kommen sehr spät, man kann sich schlecht vorbereiten. Zieht Sitzungen in die Länge.

Magnus: TOP-Antragsformular tut grad nicht.

Sarah beendet die Sitzung um 22:38 Uhr.